



Halbnackte Leiche in der Nähe von Perpignan gefunden: Was über den grausigen Fund bekannt ist

Am vergangenen Samstag, dem 11. November, wurde in der Nähe von Perpignan die halb entblößte Leiche eines Mannes gefunden.

Am Samstag, dem 11. November, wurde in einer Gemeinde im Département Pyrénées-Orientales der leblose Körper eines Mannes entdeckt.

Der grausige Fund wurde am frühen Morgen von einer Anwohnerin gemacht, die ihren Hund in der kleinen Gemeinde Espira-de-l'Agly ausführte. Auf der Straße lag der Körper eines teilweise nackten Mannes, der von Schlägen gezeichnet war und auch Spuren einer Strangulation aufwies.

Die am Körper des Opfers festgestellten Verletzungen veranlasste die Gendarmerie dazu, von einem Tötungsdelikt auszugehen.

Nach Feststellung der Identität des Opfers ist klar, dass der Mann 25 Jahre alt und nicht in der Gemeinde Espira-de-l'Agly wohnhaft war. Außerdem war er den Polizei- und Gendarmeriediensten wegen verschiedener Straftaten bereits bekannt und war wohl bereits wegen Verkehrsdelikten und schwerer Gewalttaten verurteilt worden, berichtet die Zeitung L'Indépendant.

Am Dienstag, den 14. November, soll eine Autopsie durchgeführt werden, um die genaue Todesursache zu ermitteln.

Im Rahmen der wegen Mordes eingeleiteten Ermittlungen wurde laut Staatsanwaltschaft am Samstag eine 25-jährige Person in Polizeigewahrsam genommen und am Montag ein 31 Jahre alter Mann verhaftet.